

LED

... die beste Investition,
weil sie sich selbst finanziert



© Hanns-Ullrich Pleger • Krefeld, den 25.11.2020

PRESSESCHAU

RHEINISCHE POST
MITTWOCH, 25. NOVEMBER 2020

Spielzeug neu mit LED erleuchtet

Mit einer Spende der Sparkassenstiftung für Natur und Kultur konnte der Kreis Viersen ein neues Lichtkonzept im Spielzeugmuseum in Grefrath umsetzen.

GREFRATH (RP) Auf Knopfdruck geht das Licht in der Manege des Zirkus Althoff an, und die Zirkuswagen leuchten auf: Das umfangreiche Miniatur-Zirkusmodell ist eines der Höhepunkte im Spielzeugmuseum des Niederrheinischen Freilichtmuseums in Grefrath. Der Kreis Viersen ist Träger der Kultureinrichtung. Die Besucher können die Details – nicht nur im Zirkuszelt – nun noch besser sehen. Denn das gesamte Spielzeugmuseum, das sich auf dem Museumsgelände an der Dorenburg befindet, hat ein modernes Lichtkonzept mit LED erhalten.

„Die Renovierung bringt viele Vorteile“, sagt Landrat Andreas Coenen (CDU). „Durch die LEDs ist es heller und die Besucher sehen deutlich mehr. Die Farben der Ausstellungsstücke wirken durch die hohe Farbwiedergabe deutlich besser und ein Verblassen ist ausgeschlossen. Und nicht zuletzt sind die Lampen effizienter: Das spart Energie und Stromkosten.“ Durch die neue Beleuchtung kann 70 Prozent der bisherigen Energie eingespart werden – die Kosten sinken um rund 4000 Euro jährlich.

„Die Renovierung war nötig, um das Lichtkonzept energetisch sowie technisch den heutigen Anforderungen anzupassen“, sagt Niklas Vath, Energiemanager im Gebäude-



Hell und freundlich präsentiert sich nun das Grefrather Spielzeugmuseum dank des neuen Lichtkonzeptes.

FOTO: NIEDERRHEINISCHES FREILICHTMUSEUM

management des Kreises. Die neue LED-Beleuchtung besteht aus Panels, LED-Streifen, Spots und Strahlern. So kann jeder Ausstellungsbereich individuell beleuchtet werden.

Per App können die Mitarbeiter jede Leuchte einzeln ansteuern und heller oder dunkler stellen – etwa, wenn einzelne Ausstellungsstücke ausgetauscht werden. „Durch die Ansteuerung einzelner Lampen können wir bei Führungen beispielsweise den Fokus auf bestimmte Vitrinen lenken“, sagt Museumsleiterin Anke Petrat.

Die Kosten der Beleuchtungserneuerung belaufen sich auf rund 35.000 Euro. 25.000 Euro davon trägt die Stiftung für Natur und Kul-

tur Kreis Viersen der Sparkasse Krefeld. „Die Stiftung Natur und Kultur Kreis Viersen hat das Freilichtmuseum gerne zum wiederholten Male aus ihren Erträgen unterstützt“, sagt Birgit Roos, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Krefeld. „Wir freuen uns, dass das nun sichtbare sehr ‚erhellende‘ und erfolgreiche Ergebnis der neuen Beleuchtung künftig ein Gewinn für alle Besucher beim Betrachten der Exponate sein wird.“

Als „Museum im Museum“ zeigt das Spielzeugmuseum auf drei Etagen Spielzeug aus drei Jahrhunderten. Die Bandbreite des Spielzeugs reicht von historischen Puppen und Fahrzeugen bis hin zu modernen Brett- und Computerspielen.